

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
I Einführung	1
1. Problemstellung	1
2. Begriffe	4
3. Gang der Arbeit	14
II. Die Bedeutung von Technologien im Wettbewerb	17
1. Technologie und technischer Fortschritt	17
2. Technologie als Wettbewerbsfaktor	19
3. Der Technologielebenszyklus	22
4. Basistechnologien, Schlüsseltechnologien, Schrittmachertechnologien und Zukunftstechnologien	28
5. Technologie und Strategie	36
5.1. Die Bestimmung der technologischen Position - Das Technologieportfolio -	36
5.2. Alternative Technologiestrategien	44
6. Exkurs: Erfolgsfaktoren erfolgreicher Technologieentwicklungen und Innovationen	52
6.1. Ergebnisse der Erfolgs- bzw. Mißerfolgsfaktorenforschung	53
6.2. Die Ergebnisse von Calatone/Cooper	60
7. Resümee	62
III. Die spezifische Situation der Klein- und Mittelbetriebe	67
1. Die Klein- und Mittelbetriebe und ihre Stellung im Wettbewerb	67
2. Die Stärken und Schwächen von Klein- und Mittelbetrieben	70
3. F+E bei Klein- und Mittelbetrieben	78

4. Das Problem der Eigen- und/oder Fremd-F+E	86
5. Exkurs: Die Strategie der fokussierten Technologie- und und F+E-Politik	97
6. Das Dilemma der Klein- und Mittelbetriebe - Technologie- transfer als Zwang zum Überleben -	101
7. Ziele der Klein- und Mittelbetriebe beim Technologietransfer	104
IV. Möglichkeiten eines Technologietransfers für Klein- und Mittelbetriebe	113
1. Zur Ausgangslage	113
2. Ausgewählte Formen eines Technologietransfers und ihre Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	115
2.1. Auftragsforschung	115
2.1.1. Wesen der Auftragsforschung	115
2.1.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	121
2.1.3. Fazit	129
2.2. Personaltransfer	130
2.2.1. Wesen und Charakteristika des Personaltransfers	130
2.2.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	137
2.2.3. Fazit	146
2.3. Kooperationen	149
2.3.1. Wesen und Charakteristika von Kooperationen	149
2.3.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	158
2.3.3. Fazit	167
2.3.4. Exkurs: Neue Formen der Technologiekooperation - dargestellt am Beispiel der Zulieferindustrie beim Automobilbau - und ihre möglichen Konsequenzen für die Klein- und Mittelbe- triebe	168
2.4. Lizenzen	191
2.4.1. Merkmale von Lizenzen	191
2.4.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	199
2.4.3. Fazit	208

2.5. Akquisitionen	209
2.5.1. Charakteristika von Akquisitionen	209
2.5.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	216
2.5.3. Fazit	225
2.6. Zwischenbetrachtung	225
3. Ausgewählte Partner eines Technologietransfers und ihre Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	233
3.1. Hochschulen	233
3.1.1. Charakteristika von Hochschulen	233
3.1.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	247
3.1.3. Fazit	257
3.2. Großforschungseinrichtungen	258
3.2.1. Wesen von Großforschungseinrichtungen	258
3.2.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	263
3.2.3. Fazit	268
3.3. Öffentliche und privatwirtschaftliche Technologietransfer-Stellen	268
3.3.1. Zur Ausgangslage	268
3.3.2. Staatlich geförderte Forschungseinrichtungen bzw. Technologietransfer-Stellen	270
3.3.2.1. Charakteristika staatlich geförderter Forschungseinrichtungen bzw. Technologietransfer-Stellen	270
3.3.2.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	275
3.3.2.3. Fazit	281
3.3.3. Industrie- und Handelskammer	281
3.3.3.1. Wesen von Industrie- und Handelskammern	281
3.3.3.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	285
3.3.3.3. Fazit	292
3.3.4. Privatwirtschaftliche Technologietransfer-Stellen und Technologietransfer-Berater	292
3.3.4.1. Wesen und Merkmale von privatwirtschaftlichen TT-Stellen und TT-Beratern	292
3.3.4.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	297

3.3.4.3. Fazit	305
3.3.5. Fachverbände und Vereinigungen	306
3.3.5.1. Charakteristika von Fachverbänden und Vereinigungen	306
3.3.5.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	307
3.3.5.3. Fazit	314
3.3.6. Speichereinrichtungen	314
3.3.6.1. Wesen und Merkmale von Speicherein- richtungen	314
3.3.6.2. Bedeutung für Klein- und Mittelbetriebe	315
3.3.6.3. Fazit	323
3.3.7. Exkurs: Klein- und Mittelbetriebe und Patentan- meldungen	323
3.4. Zwischenbetrachtung	326
V. Hemmnisse und Barrieren beim Technologietransfer	333
1. Das Spannungsfeld Wissenschaft - Praxis	335
2. Felder von Hemmnissen und Barrieren beim Technologie- transfer	341
2.1. Hemmnisse und Barrieren beim Technologienehmer	341
2.2. Hemmnisse und Barrieren im Technologieobjekt	356
2.3. Hemmnisse und Barrieren beim Technologiegeber	361
3. Ansätze zur Überwindung von Hemmnissen und Barrieren beim Technologietransfer am Beispiel des Informations- und Kommunikationsbereiches	365
VI. Zusammenfassung der Kernergebnisse und Schlußbetrachtung	379
Literaturverzeichnis	389